

Impuls zu 1 Kor 15,55: Der Tod ist besiegt!

Einem gläubigen Afrikaner war seine siebzehnjährige Tochter gestorben.

Auf ihr Grab setzte er ein Kreuz aus Holz und schrieb die merkwürdigen Worte darauf: „Der Tod hat keine Hände.“

Als der Missionar ihn fragte, was die Inschrift bedeuten solle, gab der Vater zur Antwort: „Ich weiß, dass mir der Tod mein Kind nicht auf ewig festhalten kann, sondern dass ich es bei Jesus wiedersehen werde. Der Tod hat ja keine Hände mehr!“

Für Paulus war das auch klar, dass der Tod seine Macht verloren hat. Durch die Auferstehung Jesu wurde deutlich: Der Tod hat nicht das letzte Wort und behält nicht den Sieg. Jesus ist der Todesüberwinder. Deshalb gibt es auch für uns ein Leben nach dem Tod!